



TC BLAU-WEISS HALLE E.V.

Deutscher Mannschaftsmeister 2017 | 2015 | 2014 | 2006 | 1995

GERRY WEBER-Team BW Halle

**1. Tennis-Point Bundesliga • 8. Spieltag • 11. August (Samstag) 2018 • Beginn 12.00 Uhr
Aufsteiger Ewige Liebe BW Neuss kommt am Samstag**

Der traditionsreiche Club hat eine bewegte und erfolgreiche Vergangenheit

Nadal spielte Bundesliga am Niederrhein • Munoz-de la Nava macht Familienurlaub

HalleWestfalen. Am bevorstehenden Wochenende endet die Saison der 1. Tennis-Point Bundesliga der Herren, die es bereits seit 1972 gibt. Erstmals in der 47-jährigen Geschichte findet ein Doppelspieltag mit Samstag (11. August) und Sonntag statt. Demzufolge ist die Saison 2018 eine Woche kürzer, denn die Ligaführung hat damit dem Wunsch der Tennisprofis entsprochen, die rechtzeitig in die USA im Hinblick auf die US Open abfliegen wollen. Fakt ist auch, dass der aktuelle Tabellenführer Grün-Weiss Mannheim - der mittlerweile 42 Jahre dem nationalen Oberhaus angehört - aus den anstehenden zwei Begegnungen nur noch einen Punkt benötigt, um das GERRY WEBER-Team BW Halle als Deutschen Mannschaftsmeister abzulösen. Es wäre für die Badener der siebte Titelgewinn, zuletzt gelang ihnen das am Ende der Spielzeit 2010.

Die Ostwestfalen landeten damals auf den zweiten Tabellenplatz und kamen summa summarum in ihrer 21-jährigen Zugehörigkeit zur Liga zu fünf Meistertitel und beendeten des Weiteren sechs Mal als Deutscher Vizemeister den Spielbetrieb. Eine beachtliche Leistung und es hat auch aktuell den Anschein, als würde erneut der zweiten Platz herauskommen. Das GERRY WEBER-Team BW Halle gehört demzufolge auf Grund der Faktoren Zugehörigkeit und Erfolge zu den führenden Mannschaften der Bundesliga und sie erwarten am Samstag (Spielbeginn 12.00 Uhr) mit Blau-Weiss Neuss einen Gegner, den man durchaus als Dino der Liga bezeichnen kann.

Die Niederrheiner kommen auf 37 Jahre Zugehörigkeit und in dieser Epoche wurden sie zehn Mal Deutscher Meister - in den Jahren 1983 bis 1989 sieben Mal in Folge - und gewannen 1998 sogar den Europapokal. Und wenn man die klangvollen Namen dieser Erfolgsgeschichte liest, dann kommt man ins Schwärmen. Von Seiten der deutschen Spieler sind erwähnenswert Eric Jelen, Andreas Maurer, Michael Westphal, Marc-Kevin Goellner und Udo Riglewski. Aber auch internationale Stars schlugen auf der Anlage am Jahnstadion auf, wie unter anderem der brasilianische Weltranglisten-Erste Gustavo Kürten, der schweizerische Weltranglisten-3. Stan Wawrinka der schwedische Weltranglisten-10. Magnus Gustafsson und als 17-jähriger im Jahre 2003 kein geringerer als Rafael Nadal. Dies alles hat zu der damaligen Zeit der Förderer und Mäzen „Elu“ Hansmann ermöglicht, der vor vier Jahren als 76-Jähriger verstarb.

An diese erfolgreiche Zeit wollen die Neusser mit dem Namen >Ewige Liebe< erinnern, die im vergangenen Jahr - nach zweijähriger Abwesenheit - wieder ins Oberhaus aufgestiegen sind. Und drinbleiben ist für den Aufsteiger um den früheren Bundesligaspieler und heutigem Teamchef Marius Zay Pflicht. Es bleibt abzuwarten, wie dieses Unterfangen enden wird, denn derzeit sind sie mit 4:10 Punkten Tabellenvorletzter vor Reutlingen und hinter Kölner THC Stadion Rot-Weiss, die die gleiche Punktzahl aufzuweisen haben.



TC BLAU-WEISS HALLE E.V.

Deutscher Mannschaftsmeister 2017 | 2015 | 2014 | 2006 | 1995

Diese beiden Mannschaften treffen am Samstag aufeinander und die Neusser sind zu Gast beim GERRY WEBER-Team. Ob für die Niederrheiner auf der Anlage an der Weststraße punktemäßig etwas zu holen ist, dürfte eher unwahrscheinlich sein. „Wir sind nach dem ersten Spieltag mit dem zehnten Platz richtig durchgestartet und stehen nun auf Rang zwei“, so Halles Teamchef Thorsten Liebich, „und diesen Platz wollen wir auch verteidigen.“ Insofern werden sich die Blau-Weissen am Samstag auch entsprechend spielstark dem Heimpublikum präsentieren. Es ist zugleich das letzte Heimspiel an der Weststraße, denn 24 Stunden später wird bei dem ebenfalls sich in Abstiegsgefahr befindenden Kurhaus Lambertz Aachen aufgeschlagen.

Wer das GERRY WEBER-Team anführen wird, ist derzeit noch nicht klar. Jan-Lennard Struff (ATP 56) und Tim Pütz (ATP 290) sind noch beim ATP-Challenger (127.000 Euro Preisgeld) vor den Toren Münchens in Großhesselohle im Geschäft. Der bei den Isar Open an Nummer eins gesetzt Struff trifft im Viertelfinale auf den für Blau-Weiß Krefeld spielenden Argentinier Carlos Berlocq und Pütz steht bereits mit seinem Partner Matthias Bachinger (TC Großhesselohle) bereits im Doppel-Halbfinale. Sollte der topgesetzte 28-jährige Haller ausfallen, wäre Daniel Munoz-de la Nava der Leader des Teams. Der Spanier verbringt derzeit hierzulande mit Ehefrau Lucia sowie seinen beiden Töchtern Paula und Noe eine Woche Urlaub und hat dabei Familienausflüge in den Safaripark nach Schloß Holte-Stukenbrock oder in den Bielefelder Tierpark nach Olderdissen unternommen. Das Dabeisein seiner Familie hat ihn anscheinend beflügelt, wie am vergangenen Sonntag bei seinem Sieg gegen Reutlingen zu sehen war. Dahinter könnte möglicherweise Tim Pütz folgen bzw. stehen des Weiteren der Niederländer Thiemo de Bakker (ATP 216), Jeremy Jahn (ATP 436) und der Russe Aslan Karatsev (ATP 399) zur Verfügung.

Dieses Haller Team hat in den vergangenen Wochen bewiesen, wie spielstark sie sind. Das gilt insbesondere für den 28-jährigen Jeremy Jahn, der sich in seinem zweiten ostwestfälischen Jahr zu einer sehr guten spielerischen Verstärkung entwickelt hat. Seine 7:2 Bilanz, davon bei vier Einsätze im Doppel allesamt diese siegreich beendet, haben ihm viel Selbstvertrauen gegeben. „Ich hoffe diesen Schwung mit auf die Tour nehmen zu können „so der aus München stammende Jahn, „denn wenn ich die Spieler auch weiterhin schlagen kann, die ich in der Bundesliga besiegen konnte, dann ist ein Ranking um 200 auf der Weltrangliste durchaus greifbar.“

Während sich das GERRY WEBER-Team aus routinierten und erfahrenen Profis zusammensetzt, reisen die Neusser mit einer jungen Mannschaft Anfang der 20er Jahre an. So ist der Tscheche Zdenek Kolar (ATP 219) ebenso 21 Jahre jung wie der dahinter platzierte Spanier Bernabe Zapata Miralles (ATP 280). Ein Jahr älter ist der mit einem deutschen Pass Ausgestattete Niederländer Botic van der Zandschlop (ATP 548) und noch ein Jahr älter ist dessen Landsmann Niels Lootsma (ATP 1023) aus der historisch alten Universitätsstadt Groningen.

Bildzeile: In seinem zweiten Jahr im GERRY WEBER-Team BW Halle hat sich Jeremy Jahn zu einer spielerischen Verstärkung entwickelt. © Olaf Sorge (Blau-Weiss Halle)



TC BLAU-WEISS HALLE E.V.

Deutscher Mannschaftsmeister 2017 | 2015 | 2014 | 2006 | 1995

8. Spieltag • Samstag • 11. August 2018 • 12.00 Uhr

| | |
|------------------------------|-----------------------------------|
| GERRY WEBER-Team BW Halle | - Ewige Liebe BW Neuss |
| Kölner THC Stadion Rot-Weiss | - TV Reutlingen |
| Blau-Weiß Krefeld | - Grün-Weiss Mannheim |
| Badwerk Gladbacher HTC | - Kurhaus Lambertz Aachen |
| fläsh TC Weinheim | - Allpresan Rochusclub Düsseldorf |

9. Spieltag • Sonntag • 12. August 2018 • 11.00 Uhr

| | |
|---------------------------------|--------------------------------|
| Kurhaus Lambertz Aachen | - GERRY WEBER-Team BW Halle |
| Ewige Liebe BW Neuss | - Blau-Weiß Krefeld |
| Allpresan Rochusclub Düsseldorf | - Badwerk Gladbacher HTC |
| Grün-Weiss Mannheim | - Kölner THC Stadion Rot-Weiss |
| TV Reutlingen | - fläsh TC Weinheim |

Tabelle

| | | Spieltage | Sätze | Matches | Punkte |
|-----|---------------------------------|------------------|--------------|----------------|---------------|
| 1. | Grün-Weiss Mannheim | 7 | 69:32 | 33:9 | 13:1 |
| 2. | GERRY WEBER-Team BW Halle (DM) | 7 | 58:41 | 26:16 | 9:5 |
| 3. | Allpresan Rochusclub Düsseldorf | 7 | 56:43 | 24:18 | 9:5 |
| 4. | Blau-Weiß Krefeld | 7 | 56:46 | 23:19 | 8:6 |
| 5. | fläsh TC Weinheim | 7 | 44:57 | 18:24 | 7:7 |
| 6. | Badwerk Gladbacher HTC | 7 | 47:51 | 21:21 | 6:8 |
| 7. | Kölner THC Stadion Rot-Weiss | 7 | 46:52 | 19:23 | 6:8 |
| 8. | Kurhaus Lambertz Aachen | 7 | 47:57 | 16:26 | 4:10 |
| 9. | Ewige Liebe BW Neuss (A) | 7 | 39:58 | 16:26 | 4:10 |
| 10. | TV Reutlingen (A) | 7 | 37:62 | 14:28 | 4:10 |

DM = Deutscher Mannschaftsmeister 2017

A = Aufsteiger

Tennisclub Blau-Weiss Halle
Frank Hofen (2. Vorsitzender)
33790 HalleWestfalen, 10. August 2018